

Mietbedingungen für FSB Flugzeuge

Ausgangslage

Mit der Vermietung der FSB Flugzeuge sollen die folgenden Ziele erreicht werden

- Möglichst hohe Stundenproduktion der FSB Flugzeuge
- Die Bedürfnisse der Kunden sollten nach Möglichkeit abgedeckt werden

Flüge an den Tagesrandzeiten: Nicht alle FSB Flugzeuge sind für Nachtflug zugelassen. Grundsätzlich müssen FSB Flugzeuge 30 Minuten vor HR gelandet sein. Ausnahme: FSB Flugzeuge können bis HR operiert werden, wenn ein Fluglehrer an Bord ist.

Für alle Flüge mit FSB Flugzeugen sind die FSB Haftungsbedingungen in der letzten gültigen Version verbindlich.

Spezielle Bedingungen

Für die MF und MOSE Flugzeuge gelten zusätzliche Bedingungen

1. Mietdauer

Ganztägige sowie mehrtägige Mietdauer

- Wochentage (Montag bis Freitag): Mindestens 2 Flugstunden pro Tag.
- Wochenende (Samstag, Sonntag, Feiertage): Mindestens 3 Flugstunden pro Tag.

2. Reservationen

Grundsätzlich erwartet die FSBAG von den Kunden eine hohe Reservationsdisziplin. Dabei soll die Reservationszeit maximal das Doppelte der geplanten Flugzeit betragen (Ausnahme: Ganz- oder mehrtägige Flüge)

Werden reservierte Flugzeuge nicht abgeholt, löscht das AIS diese Reservation 15 Minuten nach dem Reservationsbeginn.

Für die entgangenen Umsätze und die entstandenen Umtriebe werden den Kunden folgende Beträge belastet:

- 50 % der Reservationszeit zu einem Drittel des für den Kunden geltenden Flugzeugpreises
- maximal die oben erwähnten Tagesstunden (2 h resp. 3 h)
- Mindestbetrag: 50.-

Ausnahmeregelungen

In allen Belangen kann der Flugschulleiter bei Bedarf Ausnahmen bewilligen